

Kummerkasten

Falzmarke für Brief in Word setzen

Ich habe bisweilen etwas Probleme beim richtigen Falzen (Dritteln) von A4-Briefen für das C6/5-Couvertformat. Wie setze ich in Word eine entsprechende Falzmarke?

► Ein DIN-A4-Briefbogen ist 29,7 cm hoch. Um ihn exakt falten zu können, müssen Sie einen kleinen Strich am äussersten linken Rand des Bogens auf einem Drittel dieser Höhe setzen. Das ist exakt bei 9,9 cm. Wollen Sie allerdings nicht, dass Ihr Brief im Umschlag herumrutscht, setzen Sie diese Marke bei 10,6 cm. Dann ist der Brief nach dem Falten zwar nicht exakt gedrittelt, aber er sitzt fest im Umschlag. Den Strich setzen

Sie am besten über die Linien aus den Word-AutoFormen. Blenden Sie hierzu zuerst die ZEICHNEN-Symbolleiste ein, falls diese nicht bereits angezeigt wird: Klicken Sie mit Rechts auf eine beliebige Symbolleiste und wählen Sie im Kontextmenü ZEICHNEN oder gehen Sie zu ANSICHT/SYMBOLLEISTEN/ZEICHNEN. Klicken Sie auf AUTOFORMEN, zeigen Sie auf die Kategorie LINIEN und klicken Sie dann auf das erste Symbol, die gerade, einfache Linie, **Screen 1**.

Gehen Sie nun zu ANSICHT/SEITENLAYOUT und lassen Sie sich via EXTRAS/OPTIONEN/ANSICHT noch das vertikale Lineal anzeigen, falls dieses fehlt. Klicken Sie etwa bei 10 cm in Ihr Word-Dokument.

Dadurch wird die Form, in diesem Falle die Linie, in Ihr Dokument eingefügt. Wollen Sie Ihre Linie nun noch exakter positionieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Linie und wählen Sie den Menüpunkt AUTOFORM FORMATIEREN. Als Nächstes wählen Sie die Registerkarte LAYOUT. Achten Sie darauf, dass dort als Umbruchart VOR DEN TEXT angewählt ist. Klicken Sie in dieser Registerkarte rechts unten auf den Knopf WEITERE (Word 97: Register POSITION). Hier können Sie die exakte Position von links (horizontal) und von oben (vertikal) eingeben. Tragen Sie hier entweder die 9,9 cm oder die 10,6 cm bei «Vertikal» und «Absolute Position» ein. Die horizontale Position sollte natürlich «0» betragen. Wählen Sie aus der Liste rechts neben der absoluten Position «unterhalb Seitenrand». Damit sich die Falzmarke beim Eintippen von Text nicht verschiebt, deaktivieren Sie die Option «Objekt mit Text verschieben». Bestätigen Sie Ihre Eintragungen mit «OK», **Screen 2**.

Falls Ihnen der Strich Ihrer Falzmarke zu lang erscheint, können Sie die Länge noch minimieren, indem Sie sie – wie bei jedem grafischen Objekt – mit der Maus an einer Ecke anfassen, die linke Maustaste drücken und die Linie bis auf das Mass verkürzen, das Ihnen angemessen erscheint. Über ANSICHT/ZOOM lässt sich die Anzeige vergrössern, damit Sie die Linie genauer zurechtrücken können. (**rgl**)

Outlook-Zugriff auf Laufwerk A:

Ich wollte von Outlook persönliche Ordnerdateien (mit Endung PST) importieren und exportieren. Dabei muss etwas schief gegangen sein. Seither kommt bei jedem Programmstart die Meldung: «Es befindet sich kein Datenträger im Laufwerk A. Legen Sie einen Datenträger in Laufwerk A: ein.»

► Outlook liebt das Laufwerk A: – das ist öfters zu beobachten. Haben Sie die PST-Dateien von einer Diskette in Laufwerk A: wieder in Outlook importiert, kann es durchaus sein, dass Outlook jetzt erwartet, dass sich dort stets eine

Diskette mit einer Outlook-Datei befindet.

Versuchen Sie noch einmal, eine PST-Datei in Outlook zu importieren – diesmal aber von Ihrer Festplatte. In Outlook 2000 und 2002 geht das so: Im Menü DATEI/IMPORTIEREN/EXPORTIEREN wählen Sie IMPORT AUS ANDEREN PROGRAMMEN ODER DATEIEN und im nächsten Fenster die Option PERSÖNLICHE ORDNER-DATEI *.PST. In Outlook 97 finden Sie die Option IMPORT AUS EINEM PERSÖNLICHEN ORDNER (PST-DATEI) direkt im Menü DATEI/IMPORTIEREN/EXPORTIEREN. Outlook merkt sich nach dem Import den Speicherort, den Sie verwenden, und wird nicht mehr auf A: zugreifen wollen.

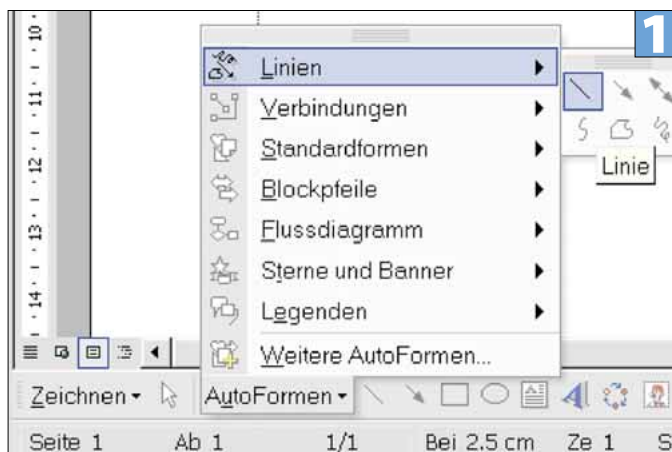
Bleibt Outlook stur? Lassen Sie sich in Outlook allenfalls via ANSICHT/ORDNERLISTE die Ordnerstruktur anzeigen. Überprüfen Sie, ob ein Ordner mit Namen «Ordner archivieren» geöffnet ist. Schliessen Sie diesen Ordner durch einen Klick auf die rechte Maustaste. Dann sollte das Problem gelöst sein. (**rgl**)

Bilder in E-Mail-Nachrichten

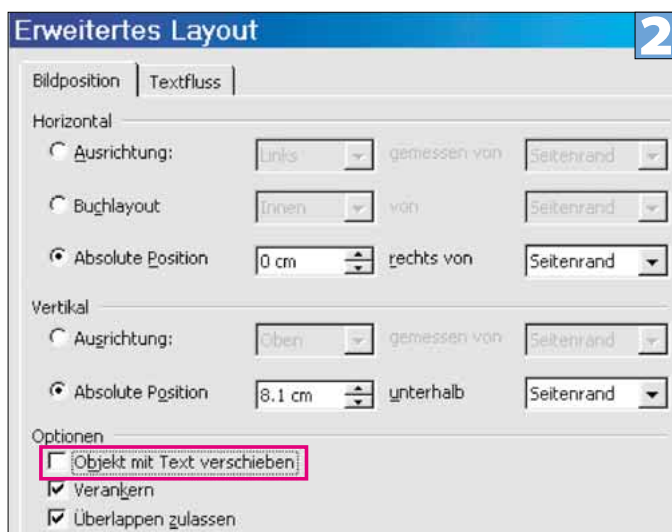
Ich bekomme immer wieder Mails mit Links auf Bilder oder Logos, die erst beim Betrachten der Mails aus dem Internet geladen werden. Ich möchte das in meinen Mails auch können. Doch in Outlook Express wird das Foto, das ich per Link einfüge (auf meine Homepage zeigend), immer gleich ganz in die Nachricht integriert.

► Das lässt sich bequem einstellen. Hierfür gehen Sie ins Menü EXTRAS/OPTIONEN, wählen das Register SENDEN und klicken auf die Schaltfläche HTML-EINSTELLUNGEN (für das Senden von Nachrichten). Im neuen Dialogfenster entfernen Sie das Häkchen bei der Option «Nachricht mit Bildern senden». Ist diese Option nicht aktiviert, dann werden nur noch die Links zu den Bildern versendet, und erst wenn der Empfänger die Mail öffnet, beginnt der Download der Bilder von der angegebenen Position.

Beachten Sie, dass in diesem Falle die Bilder immer auf einem Webserver liegen müssen; befinden sie sich lokal auf Ihrer Festplatte, müssen sie in die Nachricht integriert werden, da sonst der Empfänger nicht auf die Bilder zugreifen kann. (**ak**)



In den AUTOFORMEN schnappen Sie sich die Linie für Ihre Falzmarke.



Die Falzmarke soll sich nicht mit dem eingegebenen Text verschieben.

CD und DVD automatisch abspielen

Die Autostart-Funktion von CDs und DVDs scheint deaktiviert zu sein. Wie kann ich sie wieder aktivieren?

► In Windows 98 ist das ein Job für den Gerätemanager. Dazu gehen Sie folgendermassen vor: Öff-

nen Sie über START/EINSTELLUNGEN die SYSTEMSTEUERUNG und doppelklicken Sie auf SYSTEM. Im Dialogfenster wählen Sie das Register GERÄTEMANAGER. In der Liste der Geräte suchen Sie «CD-ROM» und doppelklicken darauf. Jetzt werden Ihnen alle CD- und/oder



Rührt sich beim Einlegen einer DVD nichts, fehlt bei Windows 98 dieses Häkchen.



Oben wählen Sie die Art der CD, unten die auszuführende Aktion.

DVD-Laufwerke angezeigt. Doppelklicken Sie auf Ihr CD- oder DVD-Laufwerk. Im neuen Dialogfenster wählen Sie das Register EINSTELLUNGEN. Haken Sie die Option «Automatische Benachrichtigung beim Wechsel» an, **Screen 3**. Wenn Sie nun eine CD/DVD in das Laufwerk einlegen, sollte diese automatisch gestartet werden.

Unter Windows XP ist das Ganze etwas einfacher: Öffnen Sie den ARBEITSPLATZ und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr CD-ROM-/DVD-Laufwerk. Wählen Sie im Kontextmenü die EIGENSCHAFTEN aus. Unter dem Register AUTOPLAY können Sie für verschiedene CD-Typen verschiedene Aktionen auswählen: Für Musik-CDs können Sie z. B. bestimmen, dass der Windows Media Player diese automatisch abspielt, **Screen 4**, eine DVD kann automatisch mit Ihrer DVD-Software wiedergegeben werden. Wenn Sie statt des Öffnens einer Anwendung die Option «Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen» anhaken, wird beim Einlegen der CD/DVD deren Inhalt in einem neuen Fenster angezeigt. (**ak**)

Jedes Dokument in eigenem Fenster öffnen

Welche Einstellung muss ich vornehmen, damit jedes Office-Dokument in einem separaten Fenster geöffnet und auch dementsprechend in der Taskleiste angezeigt wird?

► Diese Option kann leider nicht global für alle Office-Applikationen aktiviert werden, sondern nur einzeln im jeweiligen Programm. Wenn Sie Office XP verwenden, finden Sie diese Option jeweils unter EXTRAS/OPTIONEN

auf der Registerkarte ANSICHT. Aktivieren Sie «Fenster in Taskleiste». Bei Office 2000 ist die Option noch nicht in allen Programmen verfügbar, in früheren Office-Versionen gibt es diese gar nicht. Dort können Sie das Programm mehrmals öffnen. (**mo**)

PC und Notebook an einem ADSL-Modem

Ich besitze einen PC und ein Notebook, beide mit Netzwerkkarte. Ich werde demnächst auf ADSL umstellen. Da PC und Notebook im Augenblick nicht gleichzeitig mit dem Internet verbunden werden müssen, stecke ich am Modem vorerst einfach die Netzkabel um. Gibt es da ein Problem? ►

Kontakt-Info

Wenn Sie sich mit einem Problem an unseren Kummerkasten wenden, beachten Sie bitte: Je mehr Informationen Sie uns geben, desto besser können wir Ihnen helfen. Unbedingt anzugeben sind:

- Versions-Nummer des Betriebssystems und der betroffenen Programme
- Hardware-Konfiguration

Teilen Sie uns Ihr Kummerkasten-Problem mit auf <http://www.pctip.ch/helpdesk/kummerkasten/>

Wir behalten uns vor, Ihre ggf. gekürzte Anfrage mit Antwort zu veröffentlichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht jede Frage in nützlicher Frist beantworten können. Selbstverständlich freuen wir uns auch über alternative Lösungsvorschläge zu einem Leserproblem.

ANZEIGE

Noch zweimal blättern bis zum Pctip-Abo

58	59	60	61	62	63
	Sie sind hier			Pctip-Abo	

► **Genügt ein einfacher Ethernet-Hub, der am Modem angeschlossen wird, wenn ich später beide Geräte mit dem Internet verbinden will?**

► Beim Umstecken des Netzkabels sollten keine Probleme auftauchen. Falls der PC bzw. das Notebook schon aufgestartet ist, kann es vorkommen, dass die IP-Konfiguration nicht aktualisiert wird und keine Verbindung zum Internet möglich ist. Falls Sie Windows 2000 bzw. Windows XP haben, öffnen Sie ein DOS-Fenster (die MS-DOS-Eingabeaufforderung) und tippen diesen Befehl ein: `ipconfig /renew all`.

Unter Windows 98 können Sie dies auch über das Hilfsprogramm «WinIPcfg» erledigen: Wählen Sie START/AUSFÜHREN und geben Sie `winipcfg` ein. Dann klicken Sie auf OK und AKTUALISIEREN.

Die Variante über einen handelsüblichen (und mittlerweile preiswerten) Ethernet-Hub ist natürlich wesentlich komfortabler. (swe)

Anschluss eines DVD-Laufwerks

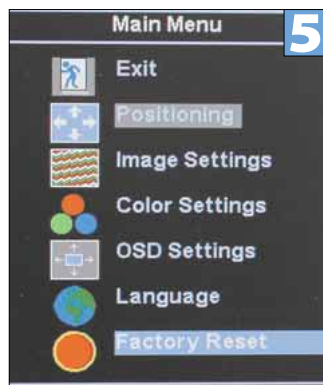
Ich habe in einem Laden ein DVD-Laufwerk gesehen, das unter anderem die Bezeichnung ATAPI trägt. Kann dieses Laufwerk an eine IDE-Schnittstelle angeschlossen werden?

► ATAPI ist die Abkürzung für «AT-Bus Attachment Packet Interface». Dies bezeichnet üblicherweise eine Schnittstelle zum Anschluss eines CD-ROM- oder DVD-Laufwerks an einen herkömmlichen IDE-Controller. Sie können deshalb Ihr DVD-Laufwerk bedenkenlos an diese Schnittstelle anschließen. (mhu)

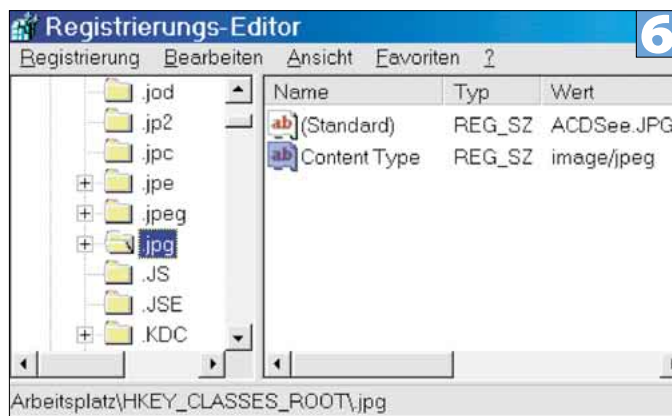
Bildschirmeinstellungen fehlerhaft

Meine Kinder veränderten an ihrem PC die Bildschirmeinstellungen. Trotz grosser Bemühungen konnte ich sie nicht wieder richtig einstellen. Besteht die Möglichkeit, Bildschirme in ihren Urzustand zurückzusetzen?

► Leider machen Sie keine Angaben darüber, um was für einen Bildschirm es sich handelt. Normalerweise lassen sich fast alle Bildschirme in die so genannte Werkseinstellung zurücksetzen. Diese passt bei den meisten Systemen und ist bei der Auslieferung eingestellt. Auch hier sind aber meist noch Anpassungen notwendig. An Ihrem Bildschirm hat es vermutlich eine Taste «Menü». Mit dieser gelangen Sie in die Optionen, wo Sie auf die Werkseinstellung zurückstellen können, **Screen 5**. Falls Sie bei der Bedienung der Knöpfe am Monitor etwas Hilfe brauchen, finden Sie diese im Handbuch. Sollte dieses fehlen, treffen Sie es mit etwas Glück auf der Webseite des Bildschirm-Herstellers als herunterladbare PDF-Datei an. (mhu)



Ein Menü wie dieses finden Sie bei den meisten Bildschirmen.



Ist dieser Wert nicht korrekt, scheitert der Internet Explorer an JPG-Bildern.

Keine JPG-Bilder im Internet Explorer

Ich benutze Windows 98 und habe folgendes Problem: Lokal gespeicherte JPG-Dateien werden im Internet Explorer 6 nicht angezeigt. Wie kann ich das ändern?

► Hier fehlt eine Einstellung in der Registry; seien Sie vorsichtig bei solchen Eingriffen. Starten Sie den Registrierungseditor mit START/AUSFÜHREN und der Eingabe von REGEDIT. Öffnen Sie den Schlüssel HKEY_CLASSES_ROOT\jpg und markieren Sie ihn mit einem Klick. Überprüfen Sie nun in der rechten Fensterhälfte, ob dem Eintrag «Content Type» der Wert «image/jpeg» zugeordnet ist. Falls dem nicht so ist, korrigieren Sie den Wert, indem Sie ihn doppelklicken und die Eintragung (`image/jpeg`) vornehmen, **Screen 6**.

Danach sollte das Anzeigen von JPG-Bildern im Internet Explorer wieder funktionieren. Die Ursache für das Verstellen dieses Wertes ist in den meisten Fällen die Installation eines Grafikprogramms. (mc)

Treiber-Download für S3-Grafik-Chip

Ich habe ein Update auf Windows 98 SE vollzogen und nun hapert es mit dem Treiber für die S3-Trio-Grafikkarte. Können Sie mir weiterhelfen? Mit den Sites von S3 komme ich nicht klar, ich weiss nicht, welche Datei ich downloaden soll.

► Wenn Sie auf der S3-Graphics-Webseite den Link «Drivers» anklicken, gelangen Sie zur Download-Seite. Dort wird Ihnen ein Tool angeboten, das Ihnen die genaue Bezeichnung Ihres Grafik-Chips anzeigt. Downloaden Sie das Programm WinS3ID.exe, dann starten Sie die Datei. Danach klicken Sie auf den angegebenen Link zur Treiberseite und geben als Username und Passwort wie angegeben «archive» ein. Da Sie nun die genaue Bezeichnung Ihres Grafik-Chips kennen, können Sie den richtigen Treiber herunterladen und installieren. (ak)

1 <http://www.s3graphics.com/index.html>

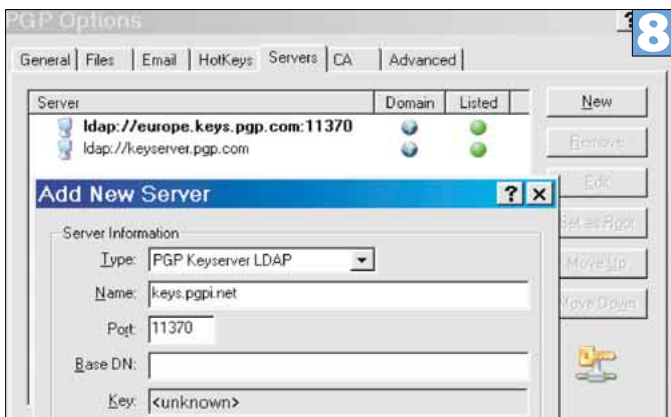

```

Eingabeaufforderung
Microsoft Windows 2000 [Version 5.00.2195]
(C) Copyright 1985-2000 Microsoft Corp.
C:\>ping horowitz.surfnet.nl

Ping horowitz.surfnet.nl [194.171.167.2] mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 194.171.167.2: Bytes=32 Zeit=16ms TTL=246
Antwort von 194.171.167.2: Bytes=32 Zeit=16ms TTL=246
Antwort von 194.171.167.2: Bytes=32 Zeit=16ms TTL=246
Antwort von 194.171.167.2: Bytes=32 Zeit=16ms TTL=246
Ping-Statistik für 194.171.167.2:
Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0 (0% Verlust)
Ca. Zeitangaben in Millisek.:
Minimum = 16ms, Maximum = 16ms, Mittelwert = 16ms

C:\>ping europe.keys.pgp.com
Unbekannter Host europe.keys.pgp.com.
    
```

Kann der Server-Name aufgelöst werden, kommt der «Ping» auch an.



So fügen Sie einen neuen PGP-Key-Server hinzu.

PGP-Programm sucht nach Key-Server

Ich habe im PCTip 2/2003 ab Seite 40 den Artikel über die PGP-Verschlüsselung gelesen. Ich konnte meinen Key erfolgreich erstellen und auf jenen europäischen Key-Server laden, der in der Software schon vorgegeben war (europe.keys.pgp.com). Nun wollte ich den Key mittels «Revoke» deaktivieren und wieder vom Key-Server entfernen. Doch die Software erzählt mir Folgendes: «An error has occurred: error in domain name system». Was ist das los?

► Entweder ist der verwendete Key-Server ausser Betrieb oder sein Name kann aus irgendeinem Grund nicht zur richtigen IP-Adresse umgewandelt werden. Unser Test ergab, dass Letzteres der Fall war. Manche Key-Server besitzen mehr als nur einen Namen: Der Name «europe.keys.pgp.com» weist zu einem Server mit der IP-Adresse «194.171.167.2». Diese Information finden Sie auf dieser Webseite [1](http://www.hal-pc.org/~bunbytes/karlsson/pgp/keyservers.html). Dort heisst es etwa, dass der Server nicht nur «europe.

keys.pgp.com» heisst, sondern auch auf folgende Alias-Namen hört: horowitz.surfnet.nl, keys.pgp.net, pgp.surfnet.nl und www.keys.nl.pgp.net.

Überprüfen Sie, ob die Informationen der Webseite noch stimmen, denn Server-Namen oder IP-Adressen können ändern: Suchen Sie in der erwähnten Webseite (via BEARBEITEN/SUCHEN) nach Ihrem Key-Server. Öffnen Sie anschliessend ein DOS-Fenster (MS-DOS-Eingabeaufforderung) und «pingen» Sie den fraglichen Server mit diesem Befehl an:
ping horowitz.surfnet.nl.

Nun sollte eine Antwort wie im **Screen 7, A** erscheinen. Beachten Sie die IP-Adresse (hier 194.171.167.2). Wiederholen Sie dies für den Alias-Namen, der bei Ihnen nicht funktioniert hat, also:
ping europe.keys.pgp.com.
Wird nun «Unbekannter Host europe.keys.pgp.com» ausgegeben (siehe **Screen 7, B**), konnte der Alias-Name keiner IP-Adresse zugeordnet werden. Versuchen Sie es mit einem anderen Alias-Namen, der gemäss Liste zum selben Server gehört, z. B. ping keys.pgp.net.

Antwortet dieser wieder mit derselben IP-Adresse, nämlich 194.171.167.2, dann funktioniert dieser Alias-Name korrekt und Sie können ihn in Ihrer PGP-Software verwenden. Und das geht so: Klicken Sie mit Rechts auf das Schlösschen-Symbol im System-Tray und

öffnen Sie PGP KEYS. Gehen Sie zum Menü EDIT/OPTIONS und öffnen Sie das Register SERVERS, **Screen 8**. Klicken Sie auf NEW, tippen Sie den Alias-Namen des Key-Servers ein und stellen Sie sicher, dass unter «Type» der richtige Server-Typ («PGP Keyserver LDAP») ausgewählt ist. Sie fügen die zugehörige Port-Nummer «11370» hinzu und bestätigen mit OK. Nun klicken Sie den neuen Server-Eintrag an und die Schaltfläche SET AS ROOT. Sie können den Server per MOVE UP nach zuoberst verschieben.

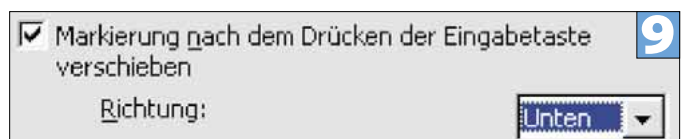
Jetzt sollte der Key-Server wieder aufgefunden werden und das Zurückrufen (Revoke) des publizierten Schlüssels klappen. (**sal**)

[1](http://www.hal-pc.org/~bunbytes/karlsson/pgp/keyservers.html) <http://www.hal-pc.org/~bunbytes/karlsson/pgp/keyservers.html>

Excel ignoriert Eingabetaste

Wenn ich eine Excel-Tabelle öffne, kann ich mit den Cursor-Tasten oder mit der Tab-Taste von Zeile zu Zeile springen. Mit der Enter-Taste geschieht nichts. Wo kann ich dies einstellen?

► Wählen Sie EXTRAS/OPTIONEN. Im Register BEARBEITEN finden Sie die Option «Markierung nach dem Drücken der Eingabetaste verschieben». Aktivieren Sie dort das Häkchen. Zusätzlich wählen Sie im Pulldown-Menü aus, in welche Richtung die Markierung springen soll, wenn Sie Enter drücken: also nach unten, oben, rechts oder links, **Screen 9**. (**swe**)



Legen Sie fest, was Excel tun soll, wenn Sie Enter drücken.

Leserbriefe

Korrigenda

Firmenlogo in Excel einfügen

PCTip 2/2003, Seite 61

Die geschilderte Methode zum Einfügen eines Logos in Excel funktioniert erst ab Excel 2002. In Excel 2000 benutzen Sie DATEI/SEITE EINRICHTEN/TABELLE, klicken in «Wiederholungszeilen oben», wählen die erste Tabellenzeile aus und fügen dort das Logo ein. Bitte entschuldigen Sie diesen Fehler.

Korrigenda

Einer für alles

PCTip 2/2003, Seite 69

Der HP PSC 2210 hat nicht, wie im Text erwähnt, einen Scanner mit Mehrfacheinzug (ADF), sondern nur ein Flachbett, wie es in der Tabelle korrekt steht.

Einer für alles

PCTip 2/2003, Seite 66

Den HP LaserJet 3300 MFP haben Sie nicht erwähnt. Wer viel kopiert oder druckt und hohe

Tintenpatronenpreise scheut, ist mit diesem Multifunktionsgerät recht gut bedient.

Dr. Klaus Dialer, Winterthur

Kauftipps

PCTip 1/2003, Seite 87

Welches sind die Kriterien, ob Sie einen Computer als Büro- oder Heim-PC empfehlen?

Erich Bolt, per E-Mail

► Ein Büro-PC sollte eine Netzwerkkarte und diverse Schnittstellen haben. Bei

einem Heim-PC sollte ein CD-RW-/DVD-Laufwerk integriert, Sound- und Grafikleistung möglichst gut und der Preis erträglich sein.

Eine Frage des Formats

PCTip 2/2003, Seite 46

Dass man Arbeitsbeginn und -ende in der PCTip-Arbeitszeiten-Tabelle mit einem ":" eintippen muss, ist mühsam.

Praktischer wäre es mit dem Zahlenblock.

Renée Petra Hafner, St. Gallen

So erreichen Sie die PCTip-Leserbrief-Rubrik

Per Brief, Fax (Adresse siehe Impressum) oder per E-Mail an redaktion@pctip.ch. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Gesprächsnotizen gekürzt zu veröffentlichen.